

Der Pott darf bleiben

SV Pfeifferhütte gewinnt Landrat-Pokal zum dritten Mal – Starke Pegnitztal-Teams

VELDEN (fu) – Weil die Schützen aus Pfeifferhütte die Trophäe zum dritten Male in Folge gewonnen haben, dürfen sie den Landrat-Armin-Kroder-Pokal nun dauerhaft in ihrem Schützenheim aufstellen: Im Finale setzte sich der Favorit gegen die drei Vereine aus dem Pegnitztal durch.

Wie der stellvertretende Gauschützenmeister Herbert Haas bei der Begrüßung im Veldener Schützenhaus ausführte, wurde der Pokal heuer bereits zum 45. Male ausgeschossen. 1974 habe der damalige

Landrat Helmut Lange einen Wettbewerb für die im Landkreis aktiven Schützenvereine ins Leben gerufen, seine Nachfolger Klaus Hartmann und Helmut Reich sowie der amtierende Landrat Armin Kroder hätten dankenswerterweise diese Tradition fortgesetzt.

An der diesjährigen Pokalrunde beteiligten sich aus dem Landkreis Nürnberger Land insgesamt 16 Mannschaften mit jeweils sechs Schützendenamen und -herren. Für die Endrunde auf dem Schießstand der SG Velden hatten sich neben den Gastgebern (in der 2. Runde gegen KK Moosbach) die SG Artelshofen (gegen SV Penzenhofen), der SV Hohenstadt (gegen SV Mimberg) und der SV Pfeifferhütte (gegen Schönberg) qualifiziert.

Haas dankte allen Aktiven fürs Mitmachen sowie der gastgebenden SG Velden, vertreten durch Schützenmeister Jörg Bandt, für



Das Bild zeigt die Siegerehrung (v. rechts) mit Landrat Armin Kroder, Veldens Schützenmeister Jörg Bandt, Sebastian Legat vom SV Pfeifferhütte, Linda Holleder von der SG Velden, Valentin Heiß vom SV Hohenstadt, „Ebbe“ Baier und Roland Haas von der SG Artelshofen sowie stellvertretendem Gauschützenmeister Herbert Haas. Foto: S. Fuchs

die gesamte Organisation und die freundliche Bewirtung. Bei der Pokalübergabe gratulierte Landrat Armin Kroder nicht nur dem erneut starken Schützenteam aus dem südlichen Landkreis. Alle Teilnehmer hätten gute bis sehr gute Schießergebnisse erreicht. Den Glückwünschen schloss sich Veldens zweiter Bürgermeister Karl-Heinz Aschenbrenner an.

Großes Rechnen

Nach der Auswertung der Schießergebnisse durch dritten Gausportleiter Siggi Richthammer und Melanie Igel von der SG Velden begann Haas die mit Spannung erwartete Bekanntgabe: Auf Platz vier kam die SG Artelshofen mit 175 Punkten. Dabei wurde die Platzierung von Roland und Kerstin Haas, Jessica und Ebbe Baier, Karsten Ain und Sven Poppendorfer bei Ringe- und Teilerwertung zusammengezählt.

Über Rang drei freuten sich Ingrid Beck, Linda Holleder, Andrea Schlenk, Anja Steger, Marion Herbst und Thomas Kroll von der SG Velden (203 Punkte). Zweiter wurde der SV Hohenstadt (222 Punkte) mit Markus und Sebastian Höfler, Tobias Meyer, Konstantin Schreiner, Robin Zültner und Valentin Heiß.

Mit deutlichem Vorsprung, mit 300 Punkten, gewannen Udo Högner, Markus und Sebastian Legat, Bastian Lang, Saskia Meyer und Michaela Carl vom SV Pfeifferhütte das diesjährige Pokalfinale – wie erwähnt, bereits zum dritten Mal hintereinander.

Die beste Serie (abgegeben wurden jeweils 20 Schuss) aller Wettkämpfer gelang mit 204,9 Ringen Lisa Ertel vom SV Hohenstadt vor ihrem Vereinskollegen Valentyn Heiß (204,7) und Jessica Backme-roff (SV Pfeifferhütte, 204,4).